



Stellungnahme der Verwaltung

4. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	St.-Antonius-Haus, In Tenholt 13, 41812 Erkelenz-Tenholt

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Vorsitzenden

1.1 E-Mail-Adressen der Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Eickels bittet die Ausschussmitglieder darum, ihm ihre aktuellen E-Mail-Adressen mitzuteilen, da er gerne die Ausschussmitglieder zukünftig auf diesem Wege informieren möchte.

zu 2 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Eickels begrüßt die Ausschussmitglieder zur 4. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath.

zu 3 Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 3. Sitzung des Bezirksausschusses Granterath/Hetzerath am 26.11.2015

Ausschussvorsitzender Eickels verliest die Stellungnahmen der Verwaltung zum letzten Stellungnahmeprotokoll.

zu 4 Hetzerath

zu 4.1 Verkehrsdämpfung K 32 Hetzerath

Ausschussvorsitzender Eickels erläutert die mit der Einladung verschickte Luftbildskizze bzw. aktuelle Planung des Kreises Heinsberg, Amt für Umwelt- und Verkehrsplanung. Der Kreis warte nun auf das Placet der Stadt Erkelenz, weswegen er u. a. auch den Bezirksausschuss aktuell einberufen habe.

Generell ist man im Bezirksausschuss der Auffassung, dass die vorgestellte Planung sinnvoll sei.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath stimmt der als Anlage beigefügten Skizze des Kreises Heinsberg zur Verkehrsdämpfung der K 32 Hetzerath zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Umsetzung der in der Sitzung vom 16.06.2016 zur Entscheidung gebrachten Vorlage der Verkehrsberuhigungsmaßnahme wurde beim Kreis Heinsberg in Auftrag gegeben. Ein voraussichtlicher Termin zur Umsetzung der Maßnahme wurde ab Mitte August 2016 in Aussicht gestellt.

zu 5 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2016

Ausschussvorsitzender Eickels trägt vor, dass vor dem Hintergrund der knappen Mittel die Frage zu stellen sei, ob man bezüglich der Seniorinnen- bzw. Seniorenbesuche zu Weihnachten die Gruppe der ab 80jährigen oder erst die Gruppe der ab 85jährigen bedenken solle. Er trägt hierzu die aktuellen Zahlen, und zwar aufgeteilt nach den einzelnen Ortslagen, vor und bittet um Diskussion.

Berat. Ausschussmitglied und stv. Bürgermeister von der Forst trägt vor, dass für Granterath, auch wenn die Mittel, die für diese Maßnahme zur Verfügung ständen, sehr begrenzt seien, er auch für die größere Gruppe der ab 80jährigen zurechtkomme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Ausschussvorsitzender Eickels über die Frage, ab welchem Lebensalter die Seniorinnen und Senioren zu Weihnachten besucht und mit einem kleinen Präsent bedacht werden sollen, abstimmen.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath wird auch zukünftig anlässlich des Weihnachtsfestes die Gruppe der Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahre besuchen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend berät der Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath über die Vergabe der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2016.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Die Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für den Stadtbezirk Granterath/Hetzerath und Tenholt werden für das Haushaltsjahr 2016 – unter Vorbehalt des Beschlusses des Hauptausschusses – wie folgt vergeben:

Verein	Zuschuss 2016
Verein für Rasensport e. V. Granterath 1919	114,00 €
Turnverein 1910 Granterath e. V.	417,50 €
TuS Herta Hetzerath 1920 e. V.	75,00 €
TTC 1979 Hetzerath e. V.	75,00 €
Verein für Umwelt und Naturschutz Granterath e. V.	75,00 €
Interessengemeinschaft Hetzerath e. V.	75,00 €
Elterninitiative Hetzerath e. V.	75,00 €
St. Josef Schützenbruderschaft zu Hetzerath e. V.	75,00 €
Kirchenchorgemeinschaft Cäcilia Tenholt/Hetzerath/Granterath	75,00 €
Musikverein Hetzerath e. V.	75,00 €
Musikverein Granterath e. V.	100,00 €
Weihnachtsgabe/Jubiläen Granterath/ Tenholt/Genehen/Scheidt/Commerden	242,70 €
Weihnachtsgabe/Jubiläen Hetzerath	265,40 €
Gesamtbetrag:	1.739,60 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Mittel kommen kurzfristig zur Auszahlung.

Das zuständige Fachamt wird vom Bezirksausschuss darauf hingewiesen, dass die in der Liste des Ausschusses für Kultur und Sport aufgeführten „Jugendbläser St. Josef Hetzerath 1965 e. V.“ nun „Musikverein Hetzerath e. V.“ heißen. Es wird um zukünftige Änderung gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Namensänderung wird für die Zukunft berücksichtigt.